Helen Wollstein Gouba

# **Mit** Langohren **sicher** zu Fuß

Im zweiten Kinderbuch von Julia Saarinen werden Kinder wieder dazu eingeladen, in die Gehörlosenwelt einzutauchen und gemeinsam mit dem gehörlosen Hasen Olaf Hoppel über die Sicherheit im Straßenverkehr zu lernen. Eine Rezension von einer gehörlosen Mutter und ihren zwei hörenden Kindern

*Von Olga Eichwald*

Die österreichische Autorin und Julia Saarinen – auch bekannt als die Schauspielerin Julia von Juni – veröffentlichte Ende 2018 ihr erstes Buch. In diesem tauchten Lesende das erste Mal in die Welt von Olaf Hoppel, einem gehörlosen Hasen, ein. Nun ist das nächste Olaf-Abenteuer da: Das Buch *Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs* (erschienen Sommer 2023) soll Kindern auf 70 Seiten die Sicherheit im Straßenverkehr spielerisch näher bringen. Saarinen konnte geschickt wichtige Themen wie das Verhalten im Straßenverkehr mit der Gehörlosenwelt und Gebärdensprache verknüpfen und kindgerecht darstellen.
Ich konnte ein Experiment mit meinen beiden Coda (= hörende Kinder von gehörlosen Eltern) im Alter von fünf und zehn Jahren durchführen. Getrennt las ich ihnen das Buch vor und war gespannt auf die Rückmeldungen.

Der gehörlose Hasenjunge Olaf kennt alle Schilder im Verkehr sehr gut und es macht ihm Spaß, die Stadt mit seinem Wissen sicher zu durchqueren. Er möchte sich zuerst mit seinen Freunden in der Stadt treffen und anschließend mit ihnen zu einer Eisdiele gehen. Dort gibt es gerade eine neue Eissorte. Diese wollen sie ausprobieren.

Jedoch sieht Olaf mit seiner scharfen Beobachtungsgabe, dass sich manche Hasenleute im Verkehr nicht richtig verhalten. Mit seinen längsten Ohren der Welt, kann er zwar nicht hören, aber für andere Einsätze kann er diese sehr gut verwenden. Olaf kann einige Hasenleute aus brenzligen Situation im Verkehr geschickt herausfischen. Ebenso benutzt er seine langen Ohren als „HasenOhrenFellpfotenFernrohr", um manche Schilder in der Stadt genauer unter die Lupe zu nehmen.

Dann trifft er das tollpatschige Hasenmädchen Agnes, die von ihm wissen will, wie man zur besagten Eisdiele kommt. Sie weiß noch nicht, dass Olaf gehörlos ist und redet in einem sehr schnellen Tempo auf ihn ein. Ihre gesprochenen Wörter gehen natürlich schnell an ihm vorbei. Aber Olaf zeigt

selbstbewusst, wie sie mit ihm anders umgehen kann. Beispielsweise zeigt er dem Mädchen, dass sie auf die Dinge zeigen soll. Anschließend können beide sich schriftlich unterhalten. Auch sie darf sich einige Schilder durch sein „HasenOhrenFellpfotenFernrohr" anschauen. Olaf erklärt ihr leidenschaftlich die Bedeutung der verschiedenen Zeichen. Begeistert liest sie seine Erklärungen durch und bedankt sich am Ende der Unterhaltung. Denn sie möchte zur Eisdiele gehen – jedoch geht sie in die falsche Richtung.

Während ich meinem 5-jährigem Sohn Alois das Buch vorlas, konnte ich sehen, dass er manche Stellen witzig fand und dabei lachen musste. Lustig fand Alois, dass Olaf seine Ohren schlagartig weit nach oben strecken muss, als er sich erschreckt und er dabei gebärdet: „Bitte aufpassen! Langsam fahren!" Als das Hasenmädchen Agnes Olaf trifft und sehr schnell spricht, musste Alois ebenfalls lachen. Hier musste ich die Stelle erneut vorlesen und schon prustete (= lachte) mein Sohn los. Mit Gebärdensprache kann man diese Geschichte sehr gut visualisieren. Zum Beispiel wie Olaf ganz schnell seine langen Ohren ausrollt, einen Jungen aus der brenzligen Straßen-Situation von hinten umfasst und ihn auf den Gehweg zurückzieht. Oder wie er seine langen Ohren als „HasenOhrenFellpfotenFernrohr" benutzt. Alois verfolgte die Geschichte konzentriert und war gebannt. Nach dem Vorlesen meinte Alois sachlich, dass dieses Buch „gut und lustig ist".

Mein zehnjähriger Sohn Miguel konnte dieses Buch allein durchlesen. Er argumentierte gekonnt, dass das Buch „für Kinder passend geschrieben ist". „Die Bilder sehen gut aus und sind klar dargestellt. Da Agnes sich immer verläuft, kann man durch Olafs Wissen die Verkehrsregeln lernen. Olaf ist clever – mit den längsten Ohren und ist lustig." Anschließend konnten wir gemeinsam für ein paar Wörter mit einem im Buch hinterlegten QR-Code ins Internet gehen und Gebärden anschauen. Dort gebärdet ein Mädchen namens Samira sowohl ein paar Gebärden in Österreichischer Gebärdensprache (ÖGS) als auch in Deutscher Gebärdensprache (DGS). Zudem gibt es auf der Homepage ein Fingeralphabet-Quiz, Ausmalbilder und ein Interview mit Samira. Eine tolle Einladung, in die Gehörlosenwelt einzutauchen. ■

Helen Wollstein Gouba

**Das zweite Kinderbuch von Julia Saarinen**

**INFO**

***Olaf Hoppel zu Fuß unterwegs***, von Julia Saarinen, farblich illustriert von Helen Wollstein-Gouba.

70 Seiten

Hardcover EUR 24,50
ISBN: 978-3-99139-605-5

Das Buch ist beim Verlag Buchschmiede www.buchschmiede.at, im Buchhandel und in Online-Buchshops erhältlich.

Helen Wollstein Gouba

**Liebevoll gestaltet: Olaf und seine Hasenfreunde, illustriert von Helen Wollstein-Gouba**